

Action-Painting

Action-Painting wird auch gezielt in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt. (Trauma-Bewältigung; Steigerung der Wahrnehmung und des Selbstbewusstseins etc.)

Geschichtliches Hintergrundwissen:

Eingeleitet haben diese Phase die Künstler des Action-Painting, deren Absicht es war, ihre **jeweilige emotionale Verfassung** auf einer Leinwand spontan Ausdruck zu verleihen.

Als **Jackson Pollock (1950)**, einer der führenden Köpfe dieser Kunstrichtung eines Tages seine Leinwand auf den Boden legte, in das Bild „hineinging“ um Farbe zu verspritzen (dripping).



Action-Painting ist eine erlebnispädagogisch herausragende **Lernform**.

Sie ist geprägt von **bildnerischen Denken (visuell und haptisch)**, es ordnet nach Erscheinung und Gestaltähnlichkeiten.

Das Einzel- oder Gruppenerleben geschieht eher **nonverbal**. (ohne Sprache)

Wir unterscheiden in „**freies**“ und „**themenbezogenes**“ **Action-Painting**.